

Fürchtet euch nicht!

Sofagottesdienst für Paare zu Weihnachten



blackout_photography/pixabay

Vorbereitungen:

- Welcher Ort in der Wohnung ist gut geeignet, um miteinander Gottesdienst feiern zu können
- Welcher Zeitpunkt passt?
- Richtet euch einen Tisch her mit einer Kerze und einem Stern (aus Glas oder Stroh oder Papier).

Ablauf:

Lied: Sind die Lichter angezündet

<https://www.youtube.com/watch?v=tv7ox2Y8toY>

Dazu die Kerze anzünden, falls noch nicht geschehen.

Schön, dass ihr euch Zeit nehmt, zusammen an Weihnachten Gottesdienst zu feiern. Beginnen wir unseren Sofagottesdienst zu Weihnachten dem **Kreuzzeichen**:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gebet

Gott, heute sind wir zu zweit, um Weihnachten zu feiern. Manches in diesem Jahr war anders als geplant. So wird auch dieses Weihnachtsfest anders sein als die vorigen.

Umso mehr freuen wir uns über Deine Zusage: Fürchtet euch nicht!
Im Vertrauen auf Dich können wir getrost nach vorne schauen.
Dafür danken wir Dir.

Amen.

Hören wir die **Weihnachtsgeschichte** aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas (2, 1 - 14)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach

Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

Impulsanstöße für euch:

Fürchtet euch nicht! Sagt der Engel zu den Hirten.

Fürchtet euch nicht! Sagt der Engel auch zu uns.

Gibt es etwas, wovor ich mich im Moment fürchte?

Was oder wer macht mir Angst?

Und was oder wer macht mir Hoffnung?

Können wir uns gegenseitig Mut machen und unser Vertrauen stärken, dass es Gott gut mit uns meint?

Auf Weihnachtsbildern leuchtet oft hell ein Stern über dem Stall. Er ist wie ein sichtbarer Beweis dafür, dass etwas Besonderes in dieser Nacht vor über 2000 Jahren geschehen ist.

Vielleicht kann der Stern auch uns an das Wunder der Heiligen Nacht erinnern.

Wir können unseren **Dank** und unsere **Bitten** vor Gott bringen.

Gott, hab Dank für...

Gott, wir bitten Dich für...

Sprechen wir gemeinsam das **Vaterunser**

Irischer Weihnachtssegen: ihr könnt euch dazu eine Hand auf den Rücken legen und abwechselnd die Sätze einander zusprechen

Gott lasse uns ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke uns die nötige Ruhe, damit wir uns auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen können.

Gott nehme uns Sorgen und Angst und schenke uns neue Hoffnung.

Gott bereite uns den Raum, den wir brauchen und an dem wir so sein können, wie wir sind.

Gott schenke uns die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was zerbrochen ist und führe uns zur Versöhnung.

Gott gebe uns Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit wir auch anderen Weihnachten bereiten können.

Gott bleibe bei uns mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne uns und schenke uns seinen Frieden.
Amen.

Schlusslied: Zündet die Lichter der Freude an
<https://www.youtube.com/watch?v=Gx9jnvCbSzU>

Wir wünschen euch eine gesegnete und lichtvolle Weihnachtszeit.

Wir sind da
im Fachbereich Ehe und Familie
<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html> 0711 9791-1040, ehe-familie@bo.drs.de
Ute Rieck